

**Von:** Geschäftsstelle VBIO Berlin <berlin@vbio.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 13. Juni 2018 14:45  
**An:** Frank Ordon  
**Betreff:** VBIO-Newsletter 06/2018

[Zur Webansicht](#)



## NEWSLETTER

### **Sehr geehrter Herr Prof. Ordon, liebe Kolleginnen und Kollegen der GPZ,**

mit Sojamilch in die Videospield Welt beschreibt nicht das Freizeitvergnügen eines Teils unserer Bevölkerung. Vielmehr ein Experiment, mit dem Karten aus Nervenzellen generiert wurden. Die Probanden dabei waren Mäuse in virtuellen Umgebungen. Nicht virtuell, sondern ganz real und individuell sind die Namen die sich Delfine geben und so ihre „Männerfreundschaften“ pflegen. Aber nicht nur Delfine auch Nilhechte tauschen sich mit anderen Schwarmmitgliedern, mit Hilfe von Spannungspulsen, aus. Um dies zu erforschen, konstruierten die Forscher einen Roboterfisch aus Gummi und belauschten die echten Nilhechte.

Was hat wohl der Pfeilgiftfrosch mit Kaffee zu tun? Nun, er fühlt sich offenbar inmitten einer Kaffeeplantage sehr wohl und hat hier einen Ersatzlebensraum gefunden. Die „Agroforstwirtschaft“ kann also durchaus die Biodiversität steigern und es ist ein ganzheitliches Konzept nötig, das sowohl die Kaffeeplantage als auch den unberührten Lebensraum mit einbezieht

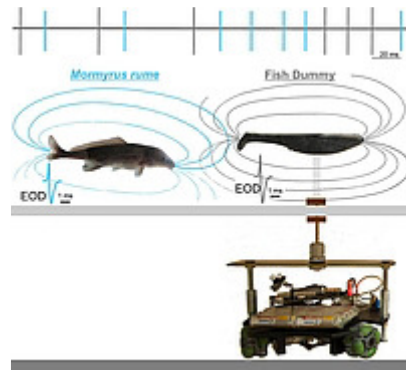
Zu Risiken und Nebenwirkungen des VBIO-Newsletters fragen Sie heute bitte die Wissenschaftler der Technischen Universität München, die haben nämlich ein Pflanzenschutzmittel entwickelt, das biologisch abbaubar ist und Schädlinge fernhält ohne sie zu vergiften. Die ersten Anwendungen sind sehr vielversprechend.

Wir hoffen, bei Ihnen treten keine Risiken und Nebenwirkungen nach der Lektüre des Newsletters auf und wünschen Ihnen jetzt viel Spaß beim Lesen.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

### **Auswahl aktueller News**

---

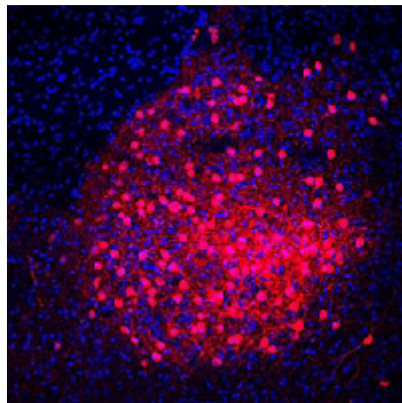


## WISSENSCHAFT

### Roboterfisch bringt „echte“ Artgenossen zum Reden

Die nachtaktiven afrikanischen Nilhechte erzeugen elektrische Spannungspulse und verschaffen sich damit ein erstaunlich genaues Bild ihrer Umgebung. Sie können mit diesen Pulsen aber auch gezielt bestimmte Mitglieder ihres Schwarms ansprechen – fast, als würden sie sie beim Namen rufen. Das zeigt eine aktuelle Studie der Universität Bonn, die nun in der Zeitschrift "PNAS" erschienen...

[› weiterlesen](#)

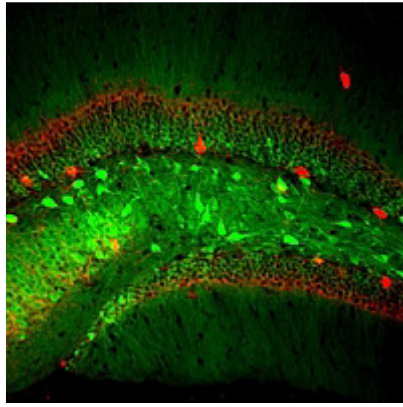


## WISSENSCHAFT

### Was steckt hinter der Angst? Neuronale Schaltkreise identifiziert

Laut Bericht der Weltgesundheitsorganisation WHO leiden beinahe zehn Prozent der Bevölkerung an Angst und/oder Depression. Besonders alarmierend ist, dass die Anzahl von 1990 bis 2013 drastisch angestiegen ist, nämlich um fast die Hälfte von 416 auf 615 Millionen Menschen weltweit. Da es für viele Patienten immer noch keine angemessene Therapie gibt, hoffen die Wissenschaftler am...

[› weiterlesen](#)



## WISSENSCHAFT

### **Karten aus Nervenzellen**

Dr. Thomas Hainmüller und Prof. Dr. Marlene Bartos vom Institut für Physiologie der Universität Freiburg haben ein neues Erklärungsmodell aufgestellt, wie das Gehirn Erinnerungen an konkrete Erlebnisse speichert. Grundlage war ein Experiment, bei dem Mäuse in einer virtuellen Umgebung Orte aufsuchen, an denen sie eine Belohnung erhalten. Das Fachjournal „Nature“ hat die Studie...

[› weiterlesen](#)



## WISSENSCHAFT

### **Individuelle «Namen» ermöglichen Delfinen komplexe Beziehungen**

Als einzige Tierart behalten männliche Tümmler ihre individuellen «Namen». Ähnlich wie wir Menschen können sie sich damit besser in den komplexen sozialen Netzwerken, in denen Delfine leben, zurechtfinden. Dies fanden Forschende der Universitäten Zürich und Western Australia heraus. Delfine bilden sehr stabile Allianzen und unterstützen sich gegenseitig.

[› weiterlesen](#)



VBIO

**Landesverband Hessen des VBIO vergibt Karl-von-Frisch-Preise an die besten Biologie-Abiturientinnen und Abiturienten**

Der Landesverband Hessen des Verbandes Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin (VBIO e. V.) zeichnet auch in diesem Jahr hessische Abiturientinnen und Abiturienten mit dem Karl-von-Frisch-Preis aus. Der Preis wird kompetitiv nur an die hessenweit besten Abiturientinnen und Abiturienten im Fach Biologie vergeben. Die Preisträger erhalten neben ihrer Urkunde einen Buchpreis sowie eine...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

**Agroforstwirtschaft: Kaffee mit Pfeilgiftfrosch**

Gemeinsam mit einem kolumbianisch-deutschen Forscherteam haben Senckenberg-Wissenschaftler die Amphibien-Vielfalt in landwirtschaftlich genutzten und ungenutzten Gebieten der Kolumbianischen Anden untersucht. In ihrer kürzlich im Fachjournal „Agriculture, Ecosystems and Environment“ erschienen Studie zeigen sie, dass die Biodiversität in den bewirtschafteten und vermeintlich...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

### **Wie funktioniert der Magnetsinn von Tieren?**

Auf ihren oft mehrere tausend Kilometer langen Flügen navigieren Zugvögel erstaunlich präzise. Sie orientieren sich dabei am Sonnenstand, an den Sternen und am Erdmagnetfeld. Wie Vögel und andere Tiere das Magnetfeld eigentlich wahrnehmen und wie sie die entsprechenden Informationen im Gehirn verarbeiten, beschreibt Prof. Dr. Henrik Mouritsen von der Universität Oldenburg in der...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

### **Biologisch abbaubare Pflanzenschutzmittel ohne Risiken und Nebenwirkungen**

Traditionelle Pflanzenschutzmittel sind Killer: Sie vernichten nicht nur Schädlinge, sondern gefährden auch Bienen und andere nützliche Insekten, außerdem beeinträchtigen sie die biologische Vielfalt in Böden, Seen, Flüssen und Meeren. Ein Team der Technischen Universität München (TUM) hat jetzt eine Alternative entwickelt: Ein biologisch abbaubarer Wirkstoff hält Schädlinge fern ohne...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

### **Soziale Intelligenz bei Raben**

Raben wissen über die Beziehungen anderer Bescheid – und agieren strategisch

Ein Aspekt sozialer Intelligenz ist die Fähigkeit, sowohl die eigenen Beziehungen als auch die anderer im Auge zu behalten. Diese Fähigkeit kennt man bei Primaten, und auch Kolkraben zeigen dieses Verhalten in Gefangenschaft. In ihrer aktuellen Studie dokumentieren VerhaltensbiologInnen um Georgine Szipl von...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

### **Meerkatzen-Männchen deeskalieren Kämpfe mit Strafe und Zwang**

Männliche Grüne Meerkatzen greifen ihre eigenen Gruppenmitglieder an, um Kämpfe mit anderen Gruppen zu verhindern oder zu deeskalieren. Weibchen dagegen stacheln die Kämpfenden mit Zuckerbrot und Peitsche an, wie Anthropologen der Universität Zürich und der Universität Neuenburg zeigen.

[› weiterlesen](#)

[› Weitere News finden Sie unter www.vbio.de/aktuelles](http://www.vbio.de/aktuelles)

---

## **Auswahl aktueller Termine**

FACHTAGUNG | BADEN-WÜRTTEMBERG

**27.06.2018 - 29.06.2018**

**International Conference on Immunology, Immunodeficiency and Immunotherapy**

[› weiterlesen](#)

JAHRESTAGUNG | BERLIN

**27.06.2018 - 28.06.2018**

**Des Menschen Würde in unserer Hand - Herausforderungen durch neue Technologien**

[› weiterlesen](#)

VORTRAG/SEMINAR | BAYERN

**25.06.2018**

**Podiumsdiskussion "Krise der Wissenschaft? Wahrheitssuche zwischen Skepsis und Vertrauen"**

[› weiterlesen](#)

[› Weitere Termine finden Sie unter \[www.vbio.de/termine\]\(http://www.vbio.de/termine\)](#)

Impressum:

VBIO -  
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland  
e.V.  
Geschäftsstelle Berlin  
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG).  
Luisenstr. 58/59  
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917  
FAX: 030-27891918

Vorstand:  
Prof. Dr. Bernd Müller-Röber, Potsdam (Präsident)  
Prof. Dr. Johannes Beckers, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München  
Registernummer: VR 15995  
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:  
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?  
[Klicken Sie hier zum Abmelden.](#)

